

## ÖBB und Siemens Mobility schließen Rahmenvertrag über Reisezugwagen für Österreich

- **Erstabruf von 8 Tagzügen und 13 Nachtzügen**
- **Gesamtauftragswert von über 1,5 Milliarden Euro**
- **Erste Züge ab 2022 im Einsatz**

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und Siemens Mobility haben eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Tag- und Nachtzügen mit insgesamt bis zu 700 Reisezugwagen innerhalb der nächsten fünf Jahre unterzeichnet. Bei Abruf sämtlicher Leistungen ergibt sich ein Gesamtauftragsvolumen von über 1,5 Milliarden Euro. Mit Vertragsunterzeichnung rufen die ÖBB 8 neunteilige Züge für den Tagverkehr und 13 siebenteilige Züge für den Nachtverkehr ab. Die Garnituren vom Typ Viaggio werden mit den ÖBB-Bestandslokomotiven der Siemens-Baureihe vom Typ Taurus angetrieben. Ab 2022 ist die Inbetriebnahme der ersten Züge geplant. Die Fertigung der Wagen soll im Siemens-Werk in Wien, Österreich, erfolgen. Die Rahmenvereinbarung kann von den ÖBB auch über 2023 hinaus verlängert werden.

„Mit den neuen Garnituren für den Tag- und Nachtverkehr setzen die ÖBB ihre Komfortoffensive konsequent fort. Mit den zusätzlichen Zügen für den Nightjet untermauern wir unsere führende Rolle im Nachtreiseverkehr in Europa“, sagt Andreas Matthä, CEO der ÖBB-Holding AG.

„Den Zuschlag bei einer der größten europaweiten Ausschreibungen für Reisezugwagen erhalten zu haben, zeigt, dass unsere Viaggios der Maßstab für den modernen Fernverkehr sind. Sie stehen für über 160 Jahre Reisezugerfahrung.

Viaggio-Reisezüge bieten große Flexibilität über Grenzen hinweg sowie modernen Fahrgastkomfort – und das bei niedrigen Instandhaltungskosten und hoher Zuverlässigkeit im Betrieb“, sagt Sabrina Soussan, CEO von Siemens Mobility.

Der Vertrag umfasst die Lieferung sämtlicher Typen an Reisezugwagen. Dazu gehören Steuerwagen, Multifunktionswagen, Sitzwagen für die 1. und 2. Klasse sowie Schlaf- und Liegewagen. Als Einsatzländer sind Österreich, Deutschland, die Schweiz und Italien vorgesehen. Bei Bedarf ist auch die Ausrüstung für den Einsatz in Kroatien, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn als Option möglich.

Die Basisvariante für den Tagverkehr wird als Niederflur-Wagen mit extra breiten Türen ausgeführt, sodass ein rascher und komfortabler Fahrgastwechsel möglich ist. Die Züge für den Tagverkehr verfügen über 520 Sitzplätze. Die Nachtzüge bieten über 100 Sitz- sowie 160 Schlafplätze. Eine komplette Ausstattung für Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität ist an Bord. Die Viaggio-Garnituren zeichnen sich durch eine vorbildliche Energieeffizienz aus. Erreicht wird dies beispielsweise durch die LED-Innenraumbelichtung, die Klimaanlage mit Wärmepumpenfunktion sowohl im Kühl- als auch im Heizbetrieb sowie einer Regelung der Frischluftzufuhr entsprechend des CO<sub>2</sub>-Gehalts in der Luft. Ebenso erlauben die Viaggio-Garnituren eine sehr flexible Zugbildung, so dass alle Betriebsanforderungen damit zu erfüllen sind.

Diese Presseinformation finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2018080276MODE](http://www.siemens.com/press/PR2018080276MODE)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 89 636 24421; E-Mail: [eva.hauptenthal@siemens.com](mailto:eva.hauptenthal@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](https://www.twitter.com/SiemensMobility)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

[www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

Siemens Mobility ist ein eigenständiges geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 28.400 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility).